



15.10.2010 | Nr. 366/10

Ursula Sassen: Ursula Sassen zur Zustimmung des Bundesrates zu der Initiative Schleswig- Holsteins für einen bundeseinheitlichen Basisfallwert

Herzlichen Glückwunsch an Gesundheitsminister Dr. Garg!

„Die hartnäckigen Bemühungen der Landesregierung haben sich gelohnt. Mit der Zustimmung zu der Initiative Schleswig-Holsteins empfiehlt der Bundesrat der Bundesregierung eine zweite Konvergenzphase ab 2015 durchzuführen. Damit ist ein weiterer Schritt zu einem bundeseinheitlichen Basisfallwert getan“, erklärte Sassen.

„Es gibt kein vernünftiges Argument, vergleichbare Leistungen unterschiedlich zu honorieren. Mit einem einheitlichen Basisfallwert kann ein fairer Wettbewerb in der Krankenhauslandschaft stattfinden. Ich hoffe sehr, dass das in Auftrag gegebene Gutachten diese Sichtweise stützen wird. Im Interesse von Schleswig-Holstein und aller anderen benachteiligten Länder kann man sich nur wünschen, dass die Bundesregierung der Empfehlung des Bundesrates folgt“, so Sassen abschließend.